STIFTUNG
POSAUNENWERK BRAUNSCHWEIG

Stiftung Posaunenwerk Braunschweig · Räubergasse 2 · 38302 Wolfenbüttel

Stiftungsbrief Nr. 5

Geschäftsstelle
Räubergasse 2
38302 Wolfenbüttel
Telefon: (05331) 72766
Telefax: (05331) 340074
info@pw-bs.de
www.stiftung-pw-bs.de

Wolfenbüttel, im November 2014

Liebe Stifterinnen und Stifter,

im Rahmen der Chorvertreterversammlung des Posaunenwerkes am 15. November 2014 hat der Vorsitzende über die Entwicklung der Stiftung Posaunenwerk Braunschweig berichtet.
Auf der Basis dieses Berichtes haben wir den aktuellen Stiftungsbrief verfasst.

Die Gründung der Stiftung liegt jetzt 1 ½ Jahre zurück. In dieser Zeit hat sich das Grundkapital, durch die Aktion „Handys & Kabel“ und einiger Zustiftungen auf € 39.000,00 erhöht.

Die Vorgabe der staatlichen Stiftungsaufsicht (Erhöhung des Grundstocks auf € 50.000,00 haben wir zwar noch nicht erreicht, sind aber auf einem guten Weg Vorstand und Stiftung arbeiten daran gut und konstruktiv weiter, mit dem Ziel die Zukunft des Posaunenwerkes Braunschweig zu sichern.

Nachdem zwischenzeitlich die Instrumente des Posaunenwerkes in die Stiftung überführt wurden, konnten bereits ca. € 9.000,00 aus den Mieteinnahmen aus den Chören und des BDO (Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände) im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark“, vereinnahmt werden.

Wegen komplizierter Verfahren dieses Bundesprogramms und der zum Teil noch ausstehenden Reparaturkosten besteht hier noch immer eine gewisse Vorläufigkeit. Deshalb konnte dieser Betrag noch nicht dem Grundvermögen zugeführt werden.

Positiv anzumerken ist, dass unsere Stiftungsgrundkapital von der Landeskirche verwaltet wird und wir dadurch, trotz der extrem niedrigen Zinssituation ca. 3,7% erzielen können.

Im Juli mussten wir ankündigen, dass die Sammelaktion „Handy&Kabel“ vorerst gestoppt wird. Der Landkreis Wolfenbüttel hatte - um es vorsichtig zu formulieren – rechtliche Bedenken an unserer Sammelaktion nach dem Elektro-Gesetz, Erneuerbare Energien Gesetz und Kreislaufwirtschaftsgesetz angemeldet. Hier hat der Vorstand viel Zeit und Nerven aufgewendet, um die notwendigen Klärungen herbeizuführen.

Beratungen mit der Justiziarin des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, dem Justiziar eines Entsorgungsfachverbandes und mit dem Landkreis Wolfenbüttel haben zu einem sehr komplexen Ergebnis geführt.

STIFTUNG
POSAUNENWERK
BRAUNSCHWEIG

Auch wenn wir unsere Aktion nach wie vor für zulässig erachten, würde die Weiterführung jedoch ohne aufwändigen Rechtsstreit, der unnötige Ressourcen der Stiftung bindet, nicht möglich sein. Zudem haben sich die Rohstoffpreise und zu erzielenden Erlöse auch nach unten entwickelt.

Der Vorstand hat daher beschlossen, dass wir die Aktion abschließen, die vorhandenen Restbestände abarbeiten und den Erlös dem Grundkapital zufügen.

Vorstand und Stiftungsrat werden sich weiter intensiv mit den Möglichkeiten des Einwerbens von Spenden, Zustiftungen und anderen finanziellen Quellen befassen.

In einer komplizierter werdenden Welt ist das Engagement Einzelner von zunehmender Bedeutung. Gerade in unserer Zeit sind es oft Stifterinnen und Stifter, die im gesellschaftlichen Leben Dinge ermöglichen, die sonst unvorstellbar wären. Dies gilt auch im kirchlichen Bereich. Es gibt Menschen, die das Ihnen zur Verfügung stehende Kapital nicht benötigen, bzw. bei denen niemand da ist, der damit rechnet, eines Tages bedacht zu werden. Solche Menschen gibt es auch in unserem Umfeld. Mit Ihnen wollen wir ins Gespräch kommen um etwas Bleibendes zu schaffen, zum Wohle der Posaunenchöre in unserer Region.

Dazu gehört auch das Bekanntmachen der Stiftung durch Verteilen unserer Flyer und persönliche Gespräche in Kreisen, die unserer Posaunenchorarbeit nahe stehen.

Wir sind froh, dass die von einigen anfangs geäußerten Bedenken einer Konkurrenzsituation zum Förderverein nicht eingetreten ist und wir alle – Posaunenwerk, Förderverein und Stiftung – in guter und harmonischer Trinität die Posaunenchorarbeit vielfältig beleben und erleben.

Im Namen der Stiftung danken wir Ihnen, die Sie uns in vielerlei Weise tatkräftig unterstützt haben.

Gemeinsam sind wir dabei Bewährtes zu erhalten, Neues zu ermöglichen und die Zukunft des Posaunenwerkes in unserer Landeskirche zu sichern.

Mit herzlicher Verbundenheit

Christian Wolff Peter Weiß Siegfried Markowis

Vorstand der Stiftung Posaunenwerk Braunschweig